Die Oberbürgermeisterin

Stadt Köln

Geschäftsführung
Hauptausschuss

Frau Knaup

Telefon: (0221) 221-26014
Fax : (0221) 221-26570
E-Mail: maria.knaup@stadt-koeln.de

Datum: 01.08.2017

Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 27. Sitzung des Hauptausschusses vom 31.07.2017

nicht öffentlich

11.1.3 Bedarfsfeststellung über die Beschaffung von 27 Fahrzeugen und eines Einsatzleitwagens resultierend aus der Umsetzung des Konzeptes „Mehr Präsenz und Ahndung durch personell verstärkten Ordnungsdienst"
2213/2017

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP
AN/1076/2017

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP abstimmen.

Beschluss:

Ziffer 1. des Beschlussvorschlags wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

1. Der Hauptausschuss erkennt den Bedarf für die Beschaffung von 12 Dienstfahrzeugen der „Antriebsart Benziner" und eines Einsatzleitwagens im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes „Mehr Präsenz und Ahndung durch personell verstärkten Ordnungsdienst" an. Der Erwerb der Fahrzeuge ist mit dem Rücknahmeangebot der Ford Werke für den Fall, dass Elektro-Fahrzeuge – voraussichtlich 2020 - angeboten werden, zu verbinden. Die Beschaffung weiterer 14 Dienstfahrzeuge in den „Antriebsarten Hybrid oder Elektro" ist im Rahmen eines geeigneten Vergabeverfahrens zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. mehrheitlich zugestimmt.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Verwaltungsvorlage in der wie folgt geänderten Fassung abstimmen:

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss erkennt den Bedarf für die Beschaffung von 12 Dienstfahrzeugen der „Antriebsart Benziner" und eines Einsatzleitwagens im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes „Mehr Präsenz und Ahndung durch personell verstärkten Ordnungsdienst" an. Der Erwerb der Fahrzeuge ist mit dem Rücknahmeangebot der Ford Werke für den Fall, dass Elektro-Fahrzeuge – voraussichtlich 2020 - angeboten werden, zu verbinden. Die Beschaffung weiterer 14 Dienstfahrzeuge in den „Antriebsarten Hybrid oder Elektro" ist im Rahmen eines geeigneten Vergabeverfahrens zu realisieren.

2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Hauptausschuss eine überplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 491.865 € gemäß § 83 GO NW im Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Teilplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen bei der Finanzstelle 0000-0201-0-0100 Beschaffungen KFZ - Ordnungsdienst. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-2-1031 Bonner Str. (Nord-Süd-Stadtbahn, 3. Bauabschnitt), da sich die Umsetzung der Maßnahme zeitlich verzögert. Die darüber hinaus gehenden Mittel für Mietaufwendungen in Höhe von 19.635 € stehen im Teilergebnisplan 0201 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung, in der Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen im HPL 2017 zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Hauptausschuss die Freigabe der erforderlichen investiven Mittel in Höhe von insgesamt 1.110.865 € (491.865 € überplanmäßig bereitgestellte Mittel sowie 619.000 € zur Verfügung stehende Mittel bei der Finanzstelle 0000-0201-0-0100) im Hj. 2017.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. mehrheitlich zugestimmt.